

02.04.2015

**Protokoll**  
**Jahreshauptversammlung**  
 am Freitag, 20. März 2015, 20.00 Uhr  
 im Gasthaus „Campus“ in Emmendingen

**Top 1 - Begrüßung des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende und Versammlungsleiter, M. Zahn begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Sitzung satzungsgemäß einberufen wurde. Die Tagesordnung, mitgeteilt mit der Einladung vom 12.02.2015 wurde von den Anwesenden Mitgliedern akzeptiert. Anträge zur Tagesordnung bestanden auf Nachfrage keine. Es waren gemäß Anwesenheitsliste 18 Personen anwesend, davon 13 stimmberechtigte Mitglieder. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Nach der Begrüßung erfolgte die Totenehrung für alle in der Vergangenheit verstorbenen Mitglieder der Freien Wähler.

**Top 2 - Geschäftsbericht**

Die Geschäftsführerin, Anja Riemensperger, wurde vom Vorsitzenden entschuldigt, der Geschäftsbericht wurde durch den 1. Vorsitzenden übernommen. Die Aktivitäten des vergangenen Jahres waren:

7.5.14 - Der Landesgeschäftsführer der Freien Wähler BW und Bildungsleiter Friedhelm Werner referiert zum Thema: Wir werden weniger - älter - und bunter: Was bedeutet das für die Kommunalpolitik?

Wie können Städte und Gemeinden die Herausforderungen durch den demografischen Wandel gestalten. Herr Werner stellt Handlungskonzepte vor.

25.06.14 - Besuch des Polizeirevier Emmendingen. Mit Herrn Hans-Joachim Meyer Leiter, wurde über die Sicherheitslage in Emmendingen nach der Polizeireform gesprochen. Herr Meyer stellte uns die neue Organisation des Polizeireviers in Emmendingen vor und gab Auskünfte über die Auswirkungen der Verwaltungsreform.

16.07.14 - Besuch der Praxis 44 in der Gartenstraße 44 in Neubau des Kreiskrankenhauses in Emmendingen. Gunther Speth, Geschäftsführer der Physiotherapieschule Emmendingen und der Praxis 44 hatte eingeladen zum „Fitnesstest“ für die Freien Wähler.

11.09.14 - unsere Mitglieder Oscar Guidone und Frank Baumann haben zusammen mit der Badischen Zeitung ein Nordic Walking Treffen „Rund um den Eichbergturm organisiert.

Das Jahr 2014 war insbesondere geprägt durch die Kommunalwahlen. Dazu erfolgte ein erstes Treffen am 25.11.2013 und 17.01.2014 eingeladen waren die zu diesem Zeitpunkt bekannten Kandidaten. Am 21.03.2014 erfolgte die Abstimmung und Konkretisierung zum Wahlkampf mit Werbung und Wahlaussagen: Unabhängig - Sachbezogen - Bürgernah. Am 04.04.2014 öffentliche Kandidatenvorstellung im Haus Leonhard. Die Wahl am 25.05.2015 war für die Freien Wähler erfolgreich. Es wurden 4 Sitze im GR, wie auch in den Vorjahren belegt. Gewählt wurden Martin Zahn mit 5.020 Stimmen, Oscar Guidone mit 4.747 Stimmen, Reinhard Stopfkuchen mit 2.595 Stimmen und Alexander Zahn mit 1.948 Stimmen. Die Wahlergebnisse sind auf der Internetseite der Stadt Emmendingen veröffentlicht. Das achtbare Ergebnis von Alexander Zahn ist ein Gewinn für den GR der Neustadträte nicht nur der älteren Generation benötigt. Durch das Achtungsergebnis der



Freien Wähler mit insgesamt 35.730 Stimmen von 222.870 und einem Anteil von 24.67 % können die Freien Wähler zufrieden sein. Auch das Kreisergebnis mit Martin Zahn als FWV-Vertreter entspricht den bisherigen Ergebnissen. Das Wahlergebnis der Ortschaften wurde nicht speziell besprochen ebenso wenig bestand Interesse an der neuen Ausschussbesetzung im GR.

Bei der After Wahlparty 28.05.2014 im Palio dankte der Vorsitzende allen Kandidaten und Sponsoren.

Aus der Vorstandschaft gibt es wenig zu berichten, die Vorstandssitzungen waren gleichzeitig Wahlvorbereitungssitzungen.

### **Top 3 - Bericht aus dem Gemeinderat mit Verabschiedung der „Altstadträte“**

Der Vorsitzende ging auf den Wechsel der Freien Wähler Gemeinderäte ein und bedankte sich bei den ausgeschiedenen Stadträten Martina Weber und Hartmut Mössner für deren Wirken im Gemeinderat als Freie Wähler. Er hob die wesentlichen nachgenannten Funktionen und Eigenschaften hervor, diese waren:

Hartmut Mössner, Rechtsanwalt,  
 Gemeinderat von 2004 bis 2014  
 Mitglied im HA 2004 bis 2014  
 Mitglied im TA 2009 bis 2014  
 Mitglied im KuS 2004 bis 2009  
 Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft 2004 bis 2014  
 Verbandsversammlung Zweckverband VHS 2004 bis 2014  
 Aufsichtsrat der Städtischen Wohnbaugesellschaft 2004 bis 2014  
 Stellv. Fraktionssprecher 2004 bis 2014

Als Jurist immer ein guter Berater, kritisch in Sachfragen. Als Redner eine herausragende charismatische Erscheinung. Er ist Mitglied im Partnerschaftsverein und hat viele Kontakte in die Partnerstädte. Er berät die Stadt und den OB auch in juristischen Fragen. ER hat den Freien Wählern das Motto der Wahlkämpfe 2004 und 2009 gegeben z.B. „Partei-brille nein Danke“ er war immer ein Kreativkopf der sich eingebracht hat mit Witz und Sachverstand. Viele Projekte wurden verwirklicht in seiner GR-Zeit, hartnäckig hat er sich für die Erweiterung der Fußgängerzone in der Innenstadt eingesetzt. Er prägt die innerstädtische Entwicklung, wie z.B. das Areal Merk aber auch Gewerbegebiete wie Regelmatte oder über der Elz. Aufgehört hat er auf eigenen Wunsch um jüngerem ein Nachrücken zu ermöglichen.

Martina Weber, Groß und Außenhds.Kffrau.  
 Mitglied im TA 2009 bis 2014  
 Mitglied im Umlegungsausschuss seit 2009  
 Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft 2009 bis 2014  
 Ortsvorsteherin Kollmarsreute seit 01.10.2004 bis 2014  
 Mitglied im OR Kollmarsreute seit 24.10.1999 bis 2014  
 Als Nachfolgerin von Albert Bohrmann hatte Sie eine große Herausforderung als Ortsvorsteherin, die Sie mit weiblichem Charm, Cleverniss und Fachkunde bestens zu bewältigen verstand. In Ihrer Zeit wurde die Halle in Kollmarsreute neu errichtet und das Baugebiet Herrschaftsacker und Vier Jauchert realisiert bzw. bebaut. Leimenacker kam später hinzu. Sie kümmerte sich u.a. um die Verkehrsberuhigung für die Schulkinder und die Einkaufsmöglichkeiten in Kollmarsreute. Ihr Weggang war überraschend und erfolgte auf eigenen Wunsch.

Hartmut Mössner war leider nicht anwesend, er war urlaubsbedingt abwesend, Martina Weber erhielt von dem Vorsitzenden einen Strauß Blumen.

Der Vorsitzende ging nach der Ehrung auf die Arbeit der Fraktion im GR kurz ein. Die Schwerpunktthemen waren dabei Schulinvestitionen und Kinderbetreuung. Stadtrat Oscar Guidone stellte sein Konzept für die Gründung der FWV-Initiative Kinderspielplätze vor. Die Entwicklung der Tennenbacher Straße, die Bebauung Kaufhaus Krauss Areal in Verbindung mit der Entwicklung Wehrle Werk wurde kurz angedeutet mit dem Hinweis auf den folgenden Vortrag.

#### **Top 4 und Top 5- Kassenbericht mit Kassenprüfungsbericht**

Kassiererin, Birgit Spicker verlas den Kassenbericht und stellte den KB zur Diskussion. Fragen dazu gab es keine.

Martina Weber die Kassenprüferin übernahm den Kassenprüfbericht und teilte den Anwesenden auch namens Hartmut Mössner als weiteren Kassenprüfer mit, dass keine Beanstandungen vorlagen und sie deshalb die Entlastung empfehlen kann. **Die Abstimmung über die Entlastung von Birgit Spicker erfolgte mit einem einstimmigen Votum ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.**

#### **Top 6 - Entlastung des Vorstandes**

Martina Weber übernahm sodann die Entlastung der Vorstandschaft für ihre Tätigkeiten. Fragen zu den Berichten bestanden nicht.

**Die Anwesenden Mitglieder erteilten per einstimmigen Beschluss die Entlastung für die Vorstandschaft ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.**

Der Vorsitzenden Martin Zahn bedankte sich für die Entlastung von den Mitgliedern auch im Namen der Vorstandschaft. Zum Ende der Amtszeit dankte er insbesondere der Kassiererin Birgit Spicker die seit 1988 also 27 Jahre die Kasse führt. Sie erhielt einen Blumenstrauß. Marcel Jundt und Anja Riemensperger wollten nicht mehr zur Wahl stehen, deshalb dankte der Vorsitzende Beiden. Marcel Jundt, 2. Vors. seit 05.02.2007, Nachfolger von Ralf Karle erhielt eine Flasche Wein und Anja Riemensperger, Geschäftsführerin, seit 26.2.2010 Nachfolgerin von Peter v.d.K einen Blumenstrauß.

#### **Top 7 - Neuwahlen**

Martina Weber wurde einstimmig vom Gremium zur Wahlleiterin gewählt. Die Frage ob die Wahl geheim oder öffentlich erfolgen kann beantworteten die Mitglieder einstimmig mit öffentlich.

Sie führte die Wahl des 1. Vorsitzenden durch, Martin Zahn stand als Kandidat zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Er übernahm sodann die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder/innen.

#### **Wahlergebnis geschäftsführender Vorstand:**

1. Vorsitzender - gewählt wurde einstimmig: Martin Zahn, geb. 10.09.1955, wohnhaft in der Talstraße 18, 79312 Emmendingen.

2. Vorsitzender - gewählt wurde einstimmig: Oscar Guidone, geb. 18.11.1943, wohnhaft Am Himmelreich 12, 79312 Emmendingen.

Geschäftsführer - gewählt wurde einstimmig: Alexander Zahn, geb. 16.06.1981, wohnhaft in der Talstraße 18, 79312 Emmendingen.



KassiererIn - gewählt wurde einstimmig: Birgit Spicker, geb. 24.08.1960, wohnhaft in der Baldung-Grien Straße 9, 79312 Emmendingen.

Die vorgenannten gewählten haben alle das Amt angenommen.

### **Wahlergebnis erweiterte Vorstandschaft:**

Beisitzer - gewählt wurde einstimmig: Monika Hoch, Martin-Luther-Str. 8/8, 79312 Emmendingen und Brigitte Zentis, geb. 11.08.1946, Am Himmelreich 12, 79312 Emmendingen.

Kassenprüfer - gewählt wurden Martina Weber, Wagenstr. 2, 79312 Emmendingen und Hartmut Mössner, Gartenstr. 14a.

Die vorgenannten gewählten haben alle das Amt angenommen.

### **Top 9 - Vortrag - Stadtentwicklung aus der Sicht des Einzelhandels - von Karl-Friedrich Jundt-Schöttle.**

Der Vortrag war hoch interessant und wird deshalb inhaltlich umfassend hier aufgeführt:

Einige Aspekte aus Sicht des Handels in Emmendingen

Was den Handel in Emmendingen anbelangt so haben wir zwei große Themen Projekt KK Krauss und die globalen Veränderungen Internet - hier on-line-handel.

#### **KK Krauss Projekt**

Wir alle wünschen uns eine baldmöglichste Verwirklichung des Projekte KK Krauss Durch die Firma Unmüssig in Freiburg. Beim Wirtschaftsbankett informierte der Investor Peter Unmüssig. Das Projekt bietet eine sehr gute Konzeption an: Anfahrt über das bestehende Parkhaus, Erschließung in die Tiefe über eine zentrale Infrastruktur - Aufzüge, Treppen usw. durch eine neu geschaffene Gasse abzweigend vom Marktplatz.

Die Klärung über die Grundstücksverhältnisse ist inzwischen erfolgt - damit sind die Voraussetzungen für die Mietverhandlungen gegeben. Das Projekt sieht eine Verkaufsfläche von ca 7500 qm (ca plus 1/3 VK-Fläche) vor. An Sortimenten sind vorgesehen im UG ein Drogerie-Markt, ein Lebensmittel möglichst Vollsortimenter, im EG dann Textil und Mode, ergänzende Sortimente wie Apotheke und Optik, Gastronomie und in den Obergeschossen Wohnungen. Parkierung ist über Erweiterung des bestehenden Parkhauses vorgesehen. Für Emmendingen ist das Projekt KK Krauss von hoher Priorität - mitten in der Stadt steht eine zu entwickelnde Handelsfläche zur Verfügung. Zwei Frequenzpole stehen dann zur Verfügung mit Areal/Merk und ÖPNV Bahn-Bus und „KK Krauss“. Wir wünschen dem Investor gute Entscheidungen für einen passenden Geschäftsbesatz in Ergänzung und Stärkung der vorhandenen Handels-Struktur.

Das Thema Nahversorgung im Bürkle-Bleiche und den Ortschaften Windenreute, Kollmarsreute, Wasser wurde seitens der Stadt Emmendingen öffentlich diskutiert - siehe auch EM aktuell von dieser Woche.

#### **Veränderungen im Handel und Auswirkungen:**

Wie bekannt spielt der on-line-handel inzwischen eine bedeutende Rolle - unterschiedlich nach Sortimenten so werden zur Zeit im Netz gekauft Medien-Elektro ca 20 %, Mode-Schuhe ca. 19 %, Freizeit-Hobby ca. 19 %.

Der Gesamtanteil non-food beträgt 2014 ca. 10 % - man rechnet mit ca 20 % in 2020.

Die Entwicklungen sind immer noch steigend, wenn auch schwächer.

Was bedeutet dies für unsere Innenstadt (in allen Städten auch z.B. in Freiburg spürbar)? Weniger Frequenz (wer im Netz kauft zuhause vom Sofa, ist nicht in der Stadt!)

Die Bedeutung unserer Innenstadt als Einkaufs-Standort bleibt unverändert wichtig. In Emmendingen spielt das Projekt KK Krauss dazu eine wichtige Rolle. Alle Beteiligten sind aufgerufen im Sinne von Stadt-Marketing alles zu unternehmen die Stadt als Kommunikationspunkt zu erhalten, zu stärken. Hier sind insbesondere ein Zusammenwirken von Wirtschaft (Handel, Gastronomie, Dienstleister), Verwaltungen (Kreisstadt) und Stadt Emmendingen notwendig. Eine starke und professionelle Darstellung der Leistungen unserer Stadt ist Voraussetzung im Standort-Wettbewerb zu bestehen.

Unverändert gilt das Motto des Gewerbevereins - Initiative Handel- „mehr Menschen öfter in die Stadt“ zu bringen.

Offene Themen in diesem Sinne sind in unserer Stadt die Stärkung der Gastronomie. insbesondere abends und auch der Markt am Samstag.

Der Mensch braucht die sozialen Kontakte, er ist von Natur aus kommunikativ.

Mit entsprechenden Angeboten, die Innenstadt zum Treffpunkt zu machen werden wir unseren Beitrag leisten.

Bewegungsspiele für Erwachsene und Kinderspielplätze

Der Handel begrüßt die Installation von Bewegungsspielen in der Innenstadt - als Standort steht der Stadtgarten im Gespräch. Bei der Entscheidung über Standorte und Art der Kinderspielplätze ist es wünschenswert auch einen attraktiven Standort im Bereich der Innenstadt zu finden, der eine positive Wirkung im Sinne von familienfreundlicher Stadt im Umland mit sich bringt.

#### Bahn WEST

Hier finden demnächst die Arbeiten im Bereich des Bahnhofes statt. Den Plan habe ich mitgebracht - wie dort erkennbar wird es nach der aktuellen Planung keine Parkplätze für die Öffentlichkeit geben. Bislang waren es 130 laut Parkplan - dies halte ich für falsch und bedarf einer Korrektur (Parkdauer 2-3 Stunden).

Unabhängig davon bedaure ich, dass eine gesamte Überplanung des Bereiches Bahn - B3 bislang

nicht erfolgt ist - so ist eine Neuordnung für Stadtwerke, Bauhof, Feuerwehr bislang auch nur Stückwerk.

Ich danke Ihnen fürs Zuhören - gerne nehme ich Ihre Meinungen zu den angeschnittenen und auch weiteren Themen auf - für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Karl-Friedrich Jundt-Schöttle

Leiter Arbeitskreis Innenstadt der Initiative Handel im Gewerbeverein.

Die anschließende Diskussion war sehr intensiv und mit einigen Aufträgen an die anwesenden Gemeinderäte versehen.

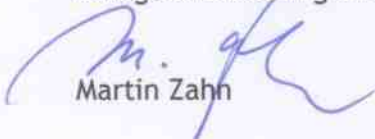
#### Top 9 - Wünsche, Anträge, Anregungen

Bestanden von den Mitgliedern keine. Der Vorsitzende teilte mit, dass die Firma FLM am 18.05.2015 um 18.30 Uhr zur Betriebsbesichtigung in die Schützenstr. 18 eingeladen hat.

Die Sitzung wurde um 22.00 Uhr geschlossen.

Protokoll erstellt am 02.04.2015 von Alexander Zahn, Geschäftsführer und Martin Zahn, 1. Vorsitzender.

Anlagen: Einladung und Anwesenheitsliste



Martin Zahn



Alexander Zahn